

Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen von:
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) 2020/878
Version 2.1 Revisionsdatum 24.12.2023
Druckdatum 24.12.2023

1: IDENTIFIZIERUNG DES STOFFES/GEMISCHES UND DES FIRMA/UNTERNEHMEN

1.1 Produktidentifikator

Produktname: Neomeris Reinigungslösung für pH- und Redox-Elektroden (Pepsin) – Sondenreiniger – Cleaner A

Produktnummer(n): 890778, 890779, 890780
Neomeris Protein Cleaner A 70ml, Neomeris Protein Cleaner A 250ml, Neomeris Protein Cleaner A 500ml

Hersteller: Gebrüder Heyl Vertriebsgesellschaft für innovative Wasseraufbereitung mbH

REACH Nummer: Eine Registrierungsnummer ist für diesen Stoff nicht verfügbar, da der Stoff oder die Verwendung, mit Ausnahme der Registrierung für das jährliche Volumen, keine Registrierung laut dem Hersteller der Lösung erfordert oder die Registrierung mit einer späteren Registrierungsfrist ausgestattet ist.

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Allgemeine Verwendung: Reinigungslösung, Laborchemikalie für pH- und Redox Elektroden.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenbezeichnung: Gebrüder Heyl Vertriebsgesellschaft für innovative Wasseraufbereitung mbH
Max-Planck-Str. 16
31135 Hildesheim
Deutschland
Telefon: +49 (0) 5121-7609-0
E-Mail-Adresse: vertrieb@heylnemeris.de

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer: Giftinformationszentrum Nord
+49 (0) 551 19240 Nur dazu bestimmt professionelle Pflegekräfte zu informieren bei akuten Vergiftungen

2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

2.2 Kennzeichnungselemente gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Beschriftung:



Signalwörter:

Warnung

Gefahrenhinweise:

H314 – Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden

Enthält Pepsin EUH208 – Kann allergische Reaktionen hervorrufen

EUH210 – Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich

Vorsichtshinweise:

P280 -

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen

P260 - Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen

P321 – Besondere Behandlung (siehe ergänzende Erste-Hilfe-Anweisungen auf diesem Etikett)

P303 + P361 + P353 – BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abspülen/duschen

P280 - Augenschutz/Gesichtsschutz tragen

P305 + P351 + P338 – BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang vorsichtig mit Wasser spülen. Entfernen Sie

Kontaktlinsen, falls vorhanden und einfach möglich. Spülen Sie weiter

P310 - Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen

P202 – Nicht handhaben, bevor alle Sicherheitshinweise gelesen und

verstanden wurden

Besondere Kennzeichnung

Text zur Beschriftung:

Auf professionelle Benutzer beschränkt.

2.3 Sonstige Gefahren

Spritzer können zu Augenreizungen führen. Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

Endokrinschädigende Eigenschaften, Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Keine Information verfügbar

3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU DEN BESTANDTEILEN

3.1 Stoffe

Keine Information verfügbar

3.2 Mischungen

Komponente	EG-Nr.	CAS-Nr.	Gewicht %	DSD-Klassifizierung – 67/548/EWG	CLP-Klassifizierung – Verordnung (EG Nr. 1272/2008).
Wasser	23-791-2	7732-18-5	90 – 100 %	-	-
Salzsäure	231-595-7	7647-01-0	<1 %	N / A	Getroffen. Korros. 1; Hautkorros. 1B; STOT SE 3; H290, H314, H335
Pepsin	232-629-3	9001-75-6	0 - 1 %	Xi; R36/37/38 R42	Hautreizung. 2; Augenreizung. 2; Bzw. Sens. 1; STOT SE 3; H315, H319, H334, H335
Methylparaben	202-785-7	99-76-3	0 – 1 %	-	-

4. ERSTE HILFE MASSNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise:** Führen Sie je nach Art der Verletzung Erste-Hilfe-Maßnahmen durch. Für weitere Wenn Sie Hilfe benötigen, wenden Sie sich an Ihr örtliches Giftinformationszentrum. Zeigen Sie diese Sicherheit Datenblatt an den behandelnden Arzt.
- Inhalation:** Gehen Sie an die frische Luft. Wenn die Symptome anhalten, suchen Sie einen Arzt auf.
- Hautkontakt:** Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen und dabei alle Verunreinigungen entfernen Kleidung und Schuhe. Wenn die Symptome anhalten, rufen Sie einen Arzt an.
- Blickkontakt:** Bei Augenkontakt sofort mindestens 15 Minuten lang mit reichlich Wasser spülen. Wenn die Symptome anhalten, suchen Sie einen Arzt auf.
- Einnahme:** Mund mit Wasser ausspülen und anschließend reichlich Wasser trinken. Nach Verschlucken großer Mengen: Erbrechen auslösen. Wenn die Symptome anhalten, rufen Sie sofort einen Arzt oder eine Giftnotrufzentrale an.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Information verfügbar.

4.3 Hinweise auf erforderliche sofortige ärztliche Hilfe oder Spezialbehandlung

Keine Information verfügbar.

5. FEUERBEKÄMPFUNGSMASSNAHMEN

5.1 Löschmittel

Setzen Sie Löschmaßnahmen ein, die auf die örtlichen Gegebenheiten und die Umgebung abgestimmt sind Umfeld.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Durch thermische Zersetzung können reizende Gase und Dämpfe freigesetzt werden.

5.3 Hinweise für Feuerwehrleute

Tragen Sie wie bei jedem Brand ein Umluft unabhängiges, dem Druck entsprechendes Atemschutzgerät und eine vollständige Schutzausrüstung.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallmaßnahmen

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Evakuieren Sie das Personal in sichere Bereiche.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Achten Sie darauf, dass sich die Dämpfe zu explosionsfähigen Konzentrationen ansammeln. Dämpfe können sich darin ansammeln niedrige Gebiete.

6.3 Methoden und Materialien zur Eindämmung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufsaugen. Aufnehmen und in entsprechend gekennzeichnete Behälter umfüllen. Verhindern Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies gefahrlos möglich ist. Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Informationen zur Abfallbehandlung finden Sie in Abschnitt 13.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Vorsichtsmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Um Gefahren für die menschliche Gesundheit und die Umwelt zu vermeiden, beachten Sie die Gebrauchsanweisung. Tragen persönliche Schutzausrüstung. Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Spray vermeiden. Sorgen Sie für ausreichend Belüftung, insbesondere in geschlossenen Räumen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung etwaiger Unverträglichkeiten

Behälter dicht verschlossen an einem trockenen und gut belüfteten Ort aufbewahren. Bei Raumtemperatur aufbewahren Originalbehälter. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

7.3 Spezifische Endverwendung(en)

Einige der in Abschnitt 1.2 genannten Anwendungen
Weitere Anträge wurden nicht vereinbart

8: EXPOSITIONSBEGRENZUNG/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1 Steuerparameter

Komponenten mit Arbeitsplatzsteuerungsparametern

CAS-Nr.	Bezeichnung	Typ	Grenzen
7647-01-0	Salzsäure	Europa: IOELV: STEL Europa: IOELV: TWA Großbritannien: WEL- STEL Großbritannien: WEL- TWA Irland: 15 Minuten Irland: 8 Stunden	15 mg/m ³ ; 10 ppm (Chlorwasserstoff) 8 mg/m ³ ; 5 ppm (Chlorwasserstoff) 8 mg/m ³ ; 5 ppm (Gas- und Aerosolnebel) 2 mg/m ³ ; 1 ppm (Gas- und Aerosolnebel) 15 mg/m ³ ; 10 ppm 8 mg/m ³ ; 5 ppm

8.2 Expositionsbegrenzung

Technische Maßnahmen

Gemäß den geltenden Regeln und Praktiken in Bezug auf Arbeitshygiene und Sicherheit verwenden. Waschen Sie sich vor den Pausen und am Ende des Arbeitstages die Hände. Sorgen Sie für eine gute Belüftung bzw. Absaugung System oder arbeiten Sie mit völlig eigenständigen Geräten.

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Gesichtsschutz und Schutzbrille. Verwenden Sie einen von uns getesteten und zugelassenen Gesichtsschutz offizielle Institutionen wie NIOSH (USA) oder EN 166 (EU).

Haut- und Körperschutz

Mit Handschuhen handhaben. Überprüfen Sie die Handschuhe vor dem Gebrauch. Ziehen Sie die Handschuhe sauber heraus, ohne die Außenseite zu berühren mit bloßen Händen. Entsorgen Sie Handschuhe sofort gemäß den geltenden Laborvorschriften. Hände waschen und trocknen. Die ausgewählten Schutzhandschuhe müssen den Vorgaben der EU genügen Richtlinie 89/686/EWG und die daraus abgeleitete Norm EN 374. Vollkontaktmaterial: Nitrilkautschuk Mindestschichtdicke: 0,11 mm Durchdringungszeit: 480 Min.

Atemschutz

Bei Überschreitung der zulässigen Grenzwerte muss Atemschutz getragen werden. Die Filterklasse muss für die maximale Schadstoffkonzentration (Gas/Dampf/Aerosol/Partikel) geeignet sein, die beim Umgang mit dem Produkt entstehen kann. Bei Überschreitung der Konzentration ist ein Umluft unabhängiges Atemschutzgerät zu verwenden.

Kontrolle der Umweltexposition

Vermeiden Sie, dass das Produkt in die Kanalisation gelangt.

9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

A) Aussehen: Klare Flüssigkeit

B) Geruch: Keiner

C) Geruchsschwelle:	Keine Information verfügbar
D) pH-Wert:	bei 20°C pH1 – 1,5
E) Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Keine Information verfügbar
F) Siedepunkt/Siedebereich:	bei ca.100°C
G) Flammpunkt:	Keine Information verfügbar
H) Verdunstungsrate:	Keine Information verfügbar
I) Entflammbarkeit (fest, gasförmig)	Keine Information verfügbar
J) Explosionsgrenze in der Luft:	Keine Information verfügbar
K) Dampfdruck:	Keine Information verfügbar
L) Wasserdampfdichte:	Keine Information verfügbar
M) Spezifisches Gewicht:	bei 20°C ca. 1,0 g/ml
N) Wasserlöslichkeit:	Löslich
O) Verteilungskoeffizient n-Octanol / Wasser:	Keine Information verfügbar
P) Selbstentzündungstemperatur:	Keine Information verfügbar
Q) Zersetzungstemperatur:	Keine Information verfügbar
R) Viskosität	Keine Information verfügbar
S) Explosive Eigenschaften:	Keine Information verfügbar
T) Oxidierende Eigenschaften:	Keine Information verfügbar

9.2 Sonstige Sicherheitshinweise

Explosive Eigenschaften:	Keine Information verfügbar
Oxidierende Eigenschaften:	Keine Information verfügbar
Selbstentzündungstemperatur:	Keine Information verfügbar
Fester Inhalt:	0,9 - 1,9 %
Wassergehalt:	98,1 - 99,1 %
Verdunstungsrate:	Keine Information verfügbar

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität

Keine Information verfügbar

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter den empfohlenen Lagerbedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine bei normaler Verarbeitung

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Extreme Temperaturen und direkte Sonneneinstrahlung.

10.5 Unverträgliche Materialien

Metalle

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Durch thermische Zersetzung können reizende Gase und Dämpfe freigesetzt werden.

11. TOXIKOLOGISCHE INFORMATIONEN

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität:	Keine Information verfügbar
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:	Keine Information verfügbar
Schwere Augenschädigung/Augenreizung:	Keine Information verfügbar
Sensibilisierung:	Keine Information verfügbar
Krebserregende Wirkung:	Keine Information verfügbar
Reproduktionstoxizität:	Keine Information verfügbar
Mutagene Wirkungen:	Keine Information verfügbar
STOT – Einzelbelichtung	Keine Information verfügbar
STOT – wiederholte Exposition	Keine Information verfügbar
Aspirationsgefahr	Keine Information verfügbar
Weitere Informationen:	Keine Information verfügbar

11.2 Hinweise zu sonstigen Gefahren

Endokrin wirkende Eigenschaften:	Keine Information verfügbar
Andere Informationen:	Keine Information verfügbar

12: ÖKOLOGISCHE INFORMATIONEN

12.1 Toxizität

Keine Information verfügbar

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Information verfügbar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Information verfügbar

12.4 Mobilität im Boden

Keine Information verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Information verfügbar

12.6 Endokrinschädigende Eigenschaften

Keine Information verfügbar

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Keine Information verfügbar

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Methoden der Abfallbehandlung

Produkt

Die Entsorgung sollte in Übereinstimmung mit den geltenden regionalen, nationalen und lokalen Gesetzen erfolgen Vorschriften. Andere organische Lösungsmittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen

Kontaminierte Verpackung

Als unbenutztes Produkt entsorgen.

14: TRANSPORTINFORMATIONEN

14.1 UN-Nummer

ADR/RID: UN1789

IMDG:UN1789

IATA:UN1789

14.2 Richtige Versandbezeichnung

ADR/RID: SALZSÄURE

IMDG: SALZSÄURE

IATA: SALZSÄURE

14.3 Gefahrenklasse

ADR/RID: 8 Code C1

IMDG:8 Unterrisiko -

IATA:8

14.4 Verpackungsgruppe

ADR/RID: III

IMDG:III

IATA:III

14.5 Umweltgefährdung

ADR/RID: nein

IMDG Meeresschadstoff: Nein

IATA: nein

14.6 Besondere Bestimmungen

Landtransport (ADR/RID)

Warntafel:	ADR/RID: Kemmler-Nummer 80, UN-Nummer UN 1789
Gefahrenkennzeichnung:	8
Sonderbestimmungen:	520
Begrenzte Mengen:	5 L
EQ:	E1
Kontaminierte Verpackung – Hinweise:	P001 IBC03 LP01 R001
Besondere Bestimmungen für das Zusammenpacken:	MP19
Tragbare Tanks – Anleitung:	T4
Ortsbewegliche Tanks – Sonderbestimmungen:	TP1
Tankcodierung:	L4BN
Tunnelbeschränkungscode:	E

Seetransport (IMDG)

EmS:	FA, SB
Sonderbestimmungen:	223
Begrenzte Mengen:	5 L
EQ:	E1
Kontaminierte Verpackung – Hinweise:	P001, LP01
Kontaminierte Verpackungen – Bestimmungen:	-
IBC - Anleitung:	IBC03
IBC - Bestimmungen:	-
Tankanweisungen - IMO:	-
Tankanweisungen - UN:	T4
Tankanweisungen - Proviant:	TP1
Lagerung und Handhabung:	Kategorie C.
Eigenschaften und Beobachtungen:	Farblose Flüssigkeit. Eine wässrige Lösung des Gases Chlorwasserstoff. Stark korrosiv gegenüber den meisten Metallen. Verursacht Verätzungen der Haut, Augen und Schleimhäute.
Segregationsgruppe:	1

Luftverkehr (IATA)

Gefahr:	Ätzend
EQ:	E1
Passagier Ltd.Anzahl:	Pack.Instr. Y841 – max. Nettomenge/Pkg. 1 L
Passagier:	Pack.Instr. 852 – max. Nettomenge/Pkg. 5 L
Ladung:	Pack.Instr. 856 – max. Nettomenge/Pkg. 60 L
Sonderversorgung:	A3 A803
ERG:	8L

14.7 Massenguttransport gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und dem IBC-Code

Keine Information verfügbar

15: REGULATORISCHE INFORMATIONEN

Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

15.1 Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltschutzvorschriften/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Verwendungsbeschränkung gemäß REACH Anhang XVII, Nr.: 3, 30, 75

Dieses Gemisch enthält die folgenden besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC).

in der Kandidatenliste gemäß Artikel 59 der REACH-Verordnung: Dinatriumtetraborat-Decahydrat

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

16: WEITERE INFORMATIONEN

Vollständiger Wortlaut der in den Abschnitten 2 und 3 genannten H-Sätze.

R42 – Sensibilisierung durch Einatmen möglich

R34 – Verursacht Verätzungen

R35 – Verursacht schwere Verätzungen

R23 – Giftig beim Einatmen

R37 – Reizt die Atemwege

R36/37/38 – Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut

Vollständiger Wortlaut der in den Abschnitten 2 und 3 genannten H-Sätze.

H290 = Korrosiv gegenüber Metallen

H314 = Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden

H315 = Verursacht Hautreizungen

H319 = Verursacht schwere Augenreizung

H334 = Kann bei Einatmen Allergien, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen

H335 = Kann die Atemwege reizen

Haftungsausschluss:

Copyright 2023 Hydrocal BV Lizenz für unbegrenzte Kopien nur zur Verwendung innerhalb des Unternehmens. Wir gehen davon aus, dass die oben genannten Informationen korrekt sind, erheben jedoch keinen Anspruch auf Vollständigkeit und sollten dies auch sein dient nur als Orientierungshilfe. Hydrocal übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch die Handhabung oder den Kontakt mit dem Produkt entstehen obenstehendes Produkt. Weitere Verkaufsbedingungen finden Sie in unserer Preisliste.